



Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen

entwickelt von WHO und UNICEF als Grundlage für die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI)

Schritt 1

Schriftliche Stillrichtlinien haben, die mit allen MitarbeiterInnen regelmäßig besprochen werden.

Schritt 2

Alle MitarbeiterInnen so schulen, dass sie über die für die Umsetzung der Stillrichtlinien notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

Schritt 3

Alle schwangeren Frauen über die Bedeutung und die Praxis des Stillens informieren.

Schritt 4

Den Müttern ermöglichen, unmittelbar ab Geburt ununterbrochenen Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde.

Schritt 5

Den Müttern korrektes Anlegen zeigen und ihnen erklären, wie sie ihre Milchproduktion aufrechterhalten können, auch im Falle einer Trennung von ihrem Kind.

Schritt 6

Neugeborenen weder Flüssigkeiten noch sonstige Nahrung zusätzlich zur Muttermilch geben, außer bei medizinischer Indikation.

Schritt 7

24-Stunden-Rooming-in praktizieren – Mutter und Kind bleiben Tag und Nacht zusammen.

Schritt 8

Zum Stillen nach Bedarf ermuntern.

Schritt 9

Gestillten Kindern keine künstlichen Sauger geben.

Schritt 10

Die Mütter auf Stillgruppen hinweisen und die Entstehung von Stillgruppen fördern.

„Babyfreundliche Krankenhäuser“ halten darüber hinaus die Bestimmungen des „Internationalen Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten“ und der sich darauf beziehenden WHA-Folgeresolutionen ein.